



Antrag

für die Gemeinderatssitzung am 4. Juli 2011

Budget für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Auflistung aller Straßenabschnitte zu erstellen, in denen ein Handlungsbedarf für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (z.B. durch Fahrbahnverschwenkungen an Ortseingängen) besteht. Die Aufstellung beschreibt den Straßenabschnitt, die verkehrstechnische Belastung, den Baulastträger, die vorgeschlagenen Maßnahmen sowie eine erste Schätzung der Kosten. Die Ortsräte sind an der Erarbeitung zu beteiligen.

Ziel der Bestandsaufnahme ist es, dem Bau- und Verkehrsausschuss die Erstellung einer Prioritätenliste zu ermöglichen, um in den nächsten Jahren die Gefahrenpunkte schrittweise im Rahmen eines jährlichen Budgets verkehrstechnisch zu beruhigen.

Der Gemeinderat beabsichtigt, ab den Haushaltsjahr 2012 eine neue Haushaltsstelle in Höhe von 20.000 € zur Finanzierung dieser Maßnahmen zu schaffen. Die Verwaltung wird bebeten, dies bei der Aufstellung des Haushaltes zu berücksichtigen.

Begründung:

In nahezu allen Ortsteilen gibt es besonders belastet Straßenabschnitte. Insbesondere im Bereich der Ortseingänge sind weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen notwendig.

Mit dem Budget und der Prioritätenliste zur Straßensanierung hat die Gemeinde Rosdorf in den letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht. Deshalb wollen wir dieses Verfahren auf die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen übertragen.

Mit einem jährlichen Budget wird ab dem nächsten Haushaltsjahr ein haushaltstechnisch vertretbarer Rahmen definiert, mit dem die Maßnahmen nach ihrer Dringlichkeit abgearbeitet werden. So können perspektivisch alle Gefahrenpunkte entschärft werden.

Um eine Grundlage für die Haushaltsberatungen im November/Dezember 2011 zu haben, muss diese Liste im Vorfeld erstellt werden. Auf dieser Grundlage kann der neugewählte Gemeinderat entscheiden, ob der ein Budget von 20.000 € sachgerecht ist.